

Früher als üblich zur Meisterschule

Zur Person: Tischlermeister Friedhelm Marten mit Urkunde ausgezeichnet

Porta Westfalica-Vennebeck (cwb). Innungen waren schon immer bestrebt, dass bestehende Betriebe fortgeführt werden – dann wurden notfalls Ausnahmen von der Regel zugelassen. Dadurch konnte auch Friedhelm Marten bereits vor Ablauf der damals üblichen fünf Gesellenjahre die Meisterschule besuchen. Kürzlich wurde der Vennebecker Tischlermeister mit dem Goldenen Meisterbrief geehrt.

Als 1965 der Firmengründer Hermann Marten starb, brauchte der Zimmerer- und Tischlereibetrieb in Vennebeck zügig einen Nachfolger. Da der heutige Jubilar bereits als Geselle im väterlichen Betrieb tätig war, stand außer Frage, dass er diesen übernehmen würde. Allerdings hatte er erst drei Jahre vorher seine Tischlerlehre im Betrieb Knaust in Hausberge beendet.

Mit einer Ausnahmegenehmigung durfte Friedhelm Marten aber dennoch vorzeitig auf die Meisterschule. Die fachliche Meistervorbereitung für das Tischlerhandwerk absolvierte er in Herford,



Der Goldene Meisterbrief wurde Friedhelm Marten (Mitte) von Andreas Kolkhorst (r.), stellvertretender Obermeister der Tischler-Innung Minden-Lübbecke, und Innungs-Geschäftsführer Thomas Brinkmann (l.) überreicht.
Foto: Christian Weber

die theoretische Vorbereitung in Minden. Sein Meisterstück war eine Haustür, die auch jetzt noch funktionstüchtig in Vennebeck in Gebrauch ist.

Als Handwerksunternehmer war Friedhelm Marten im Bereich Bautischlerei und hochwertigem Innenausbau tätig, aber auch Carports und

Dachstühle wurden errichtet. Als Handwerksmeister hat er mehr als 20 Auszubildende zur Gesellenprüfung im Tischlerhandwerk geführt.

Sein Handwerk war ihm aber auch ehrenamtliche Arbeit wert: von März 1987 bis November 2005 gehörte er dem Vorstand der Tischler-In-

nung Minden-Lübbecke an.

Ein Engagement, dem sein ältester Sohn Michael Marten nacheifert. Der Zimmermeister stieg als dritte Generation 2005 ins Familienunternehmen ein und ist darüber hinaus seit 2011 Obermeister der Fachinnung Zimmererei und Holzbau Minden-Lübbecke.